

lifelineMDD ist ein Projekt, das im Rahmen des Danube Transnational Programme (DTP) der Europäischen Union (EFRE, IPA) sowie aus Mitteln nach dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz (StLREG 2018) ko-finanziert wird.

Start zur Ausbildung „RegionsExpertIn Biosphärenpark Unteres Murtal“ 29. März bis 31. Mai 2022

Die Region Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland vertritt den Biosphärenpark Unteres Murtal im großen EU-Projekt lifelineMDD. Im EU-Projekt sind verschiedenste Partner aus dem 5-Länder-Biosphärenpark Mur-Drau-Donau, aus den Ländern Österreich, Slowenien, Ungarn, Kroatien und Serbien vertreten.

Das EU-Projekt lifelineMDD verfolgt 3 Hauptziele:

- Aufbau von Strukturen zur gemeinsamen Arbeit auf 5-Länder-Ebene
- Schutz und Erhalt verschiedenster Ökosysteme (Flüsse Mur-Drau-Donau, Artenschutz, Erhalt der Flora und Fauna) – im Mittelpunkt steht ganz klar der Schutzcharakter, die Entwicklung von gemeinsamen Strategien und Durchführung wissenschaftlicher Erhebungen
- Die Bewusstseinsbildung und Wissensvermittlung über das Naturjuwel 5-Länder-Biosphärenpark, das größte europäische Flussschutzgebiet – Die Information, Wissensvermittlung an Bürger*innen, Pädagog*innen, Akteure aus der Region – schlichtweg an alle Menschen, die im Biosphärenpark leben, arbeiten, damit zu tun haben.

An dieser Wissensvermittlung und Bewusstseinsbildung setzt der **Lehrgang zum*r „RegionsExpertIn Biosphärenpark Unteres Murtal im Steirischen Vulkanland“** an.

Gemeinsam in Begleitung von Bianca Lamprecht, BA MA (Landentwicklung Steiermark), Mag. (FH) Dietmar Fuchs (Qualifizierungsagentur Oststeiermark) und Expert*innen aus der Region, wie der Baubezirksleitung Südoststeiermark mit Leiter DI Markus Pongratz und seinem Team, Gabriele Grandl (Spirit of Regions) wurde der Lehrgang zum*r RegionsExpertIn Biosphärenpark Unteres Murtal im Steirischen Vulkanland erarbeitet.

Ziel des Lehrganges ist es, interaktiv Wissen über den 5-Länder-Biosphärenpark Mur-Drau-Donau, im Speziellen unseren Biosphärenpark Unteres Murtal als Teil davon, zu vermitteln und somit Multiplikator*innen für dieses besondere Naturjuwel in unserer Region auszubilden.

An drei sogenannten „Präsenztagen“ wird jeweils am Vormittag durch interessante Fachvorträge Wissenswertes über den 5-Länder-Biosphärenpark Mur-Drau-Donau und den Biosphärenpark Unteres Murtal vermittelt. Am Nachmittag findet jeweils eine Outdoor-Aktivität direkt vor Ort im Biosphärenpark Unteres Murtal, in den Gemeinden Halbenrain, Bad Radkersburg und Mureck statt. Auf die Teilnehmer*innen warten eine Bootsfahrt auf der Mur mit dem Wassermeister der Baubezirksleitung Südoststeiermark, eine Besichtigung der Muraufweitung und der Muraue, eine Vogelbeobachtungsaktivität und vieles mehr.

Gabriele Grandl führt an zwei weiteren „Begegnungs-Nachmittagen“ zu besonders sehenswerten Orten in den Biosphärenpark Unteres Murtal und beleuchtet die touristischen Chancen für die Region.

lifelineMDD ist ein Projekt, das im Rahmen des Danube Transnational Programme (DTP) der Europäischen Union (EFRE, IPA) sowie aus Mitteln nach dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz (StLREG 2018) ko-finanziert wird.

Der Lehrgang ist gedacht für alle interessierte Bürger*innen der Region Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland, Pädagog*innen, Schüler*innen, Jugendliche, Touristiker und auch Betriebsmitarbeiter*innen gedacht, die mehr über den Biosphärenpark Unteres Murtal erfahren möchten.

Und das Beste daran – die Ausbildung ist (komplett) kostenfrei!

Nähere Infos unter <https://www.qua.or.at/biosphaerenpark/>

Anmeldung:

Qualifizierungsagentur Oststeiermark GmbH, Pertlstein 244, 8350 Fehring
Annemarie Eckhard-Stengel
Tel.: 0664 / 41 79 808
E-Mail: annemarie.eckhard-stengel@qua.or.at

Termine:

Präsenztage:

29. März 2022, 28. April 2022, 31. Mai 2022 (*inklusive Zertifikatsverleihung) jeweils von 9 bis 17 Uhr

Begegnungstage mit Gabriele Grandl:

22. April 2022, 13. Mai 2022, jeweils von 15 bis 18 Uhr

lifelineMDD ist ein Projekt, das im Rahmen des Danube Transnational Programme (DTP) der Europäischen Union (EFRE, IPA) sowie aus Mitteln nach dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz (StLREG 2018) ko-finanziert wird.



Foto v. l. n. r.: Regionsvorsitzender LTAvg. ÖK Vz.-Bgm. Franz Fartek, Direktorin Stv., Dipl.-Päd. Ing. Claudia Drexler (FS Schloss Halbenrain), Bianca Lamprecht, BA MA (Landentwicklung Steiermark), Gabriele Grandl (Spirit of Regions), Mag. (FH) Dietmar Fuchs (Qualifizierungsagentur Oststeiermark GmbH), DI Markus Pongratz (Baubezirksleiter Südoststeiermark)

Copyright Foto: Lamprecht